

# Broder Hinrick

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Langenhorn

GEMEINDEBRIEF

DEZEMBER 2008 - JANUAR 2009



Aus dem Inhalt:  
Kirchenwahl 2008  
Advent und Weihnachten  
Basar 2008 - ein voller Erfolg  
Unsere neue Vikarin stellt sich vor

## Zeit des Wartens

Schon seit Wochen wird es Weihnachten. Die Lebkuchen stapeln sich im Supermarkt, Spekulatius und Zimtsterne finden schon seit Ende September ihre Käuferinnen und Käufer.

Warum soll man auch mit dem Naschen der leckeren Weihnachtskekse lange warten?

Das Warten fällt schwer, nicht nur auf die Genüsse des Weihnachtsfestes. Überhaupt kenne ich kaum Menschen, die gern warten.

Wie ärgerlich ist es, wenn bei Ikea alle Kassen eine Wartezeit von mindestens 10 Minuten verheißen. Wie überflüssig erscheint es, wenn man sich in einem Café zu einer bestimmten Uhrzeit verabredet hat und das Gegenüber erscheint erst mit reichlich Verspätung. Wie schade ist es, wenn der Partner in einer anderen Stadt leben oder arbeiten muss und man die Tage, Stunden und Minuten bis zum Wiedersehen zählt.

So betrachtet scheint Warten eine der überflüssigsten Sachen der Welt zu sein

Gerade auch Kindern fällt das Warten schwer: Sie verstehen nicht, warum sie auf Geschenke, die von den Eltern schon besorgt wurden, noch bis Weihnachten warten sollen. Sie wollen sie vielmehr sofort haben. Vielleicht auch deshalb werden von den Eltern die schon gekauften Weihnachtsgeschenke meist gut vor den Kinderaugen versteckt.

Und nicht nur Kinder mögen ungern warten, auch Erwachsene geben oft als Schwäche an, dass sie sehr ungeduldig sind und nicht warten können.

Aber obwohl das Warten schwierig und manchmal sogar unangenehm ist, steht im Kirchenjahr vor jedem Weihnachtsfest der Advent als Zeit des Wartens. Schon Generationen vor uns haben erkannt,

dass auch diese Zeit des Wartens ihren ganz eigenen Wert hat.

Für viele Menschen ist die Adventszeit bis heute trotz allem Trubel eine der schönsten Zeiten des Jahres. Es ist zwar noch nicht Weihnachten, doch zugleich steigt

die Vorfreude mit jedem Tag.

Eltern gestalten ihren Kindern oft liebevolle Adventskalender, Familien genießen gemütliche Nachmittage, an denen Weihnachtskekse gebacken werden und Erwachsene lange Abende bei Kerzenschein.

Auch das Besorgen von Weihnachtsgeschenken muss kein Stress sein, sondern es macht auch Freude, sich Zeit zu nehmen, um für Freunde und Familienangehörige Geschenke zu besorgen oder selbst zu gestalten.

Für manch einen ist auch der Besuch eines Gottesdienstes im Advent besonders schön, wenn die bekannten Adventslieder gesungen werden und durch das Zwielflicht der dunklen Jahreszeit die Kerzen auf dem Altar und dem Adventskranz besonders schön leuchten.

Viele dieser Momente, die scheinbar vor allem dadurch geprägt sind, dass man noch auf Weihnachten warten muss, sind so schön, dass sich allein schon für einen von ihnen das Warten lohnt.

Und übrigens: Auch die ganz alltäglichen Wartezeiten können sich zu wunderbaren Gelegenheiten entwickeln: Nur eine besonders lange Schlange bei Ikea ließ mich vor einiger Zeit eine alte Freundin wieder treffen, die ich sehr lange nicht gesehen hatte. Und wie schön ist der Moment des Wiedersehens und der ersten Umarmung, wenn ich einen lieben Menschen nach langer Zeit der Trennung wiedersehe.

Wie auf einen guten alten Bekannten freue ich mich auf Weihnachten und auf das Jesuskind in der Krippe. Ich freue mich aber genauso auf die Adventszeit, die Zeit des Wartens und der Vorfreude.

Ihnen allen wünsche ich, dass sie schon die Zeit des Wartens im Advent und dann erst recht Weihnachten als erfüllte und von Gott gesegnete Zeit erleben.

*Rainer Aue*





Wie in jedem Jahr laden wir Sie herzlich ein, mit uns gemeinsam Advent und Weihnachten zu feiern.

7. Dezember, 2. Advent, 11.00 Uhr

Familiengottesdienst mit Pastor Andreas Riebl.

14. Dezember, 3. Advent, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Pastor i.R. Heribert Pusch.

Musik: Elisabeth Vogel, Orgel und Natalja Kharkowskaja, Violine.



21. Dezember, 4. Advent, 18.00 Uhr

Gospelgottesdienst mit dem Broder Hinrick Gospelchor, Leitung: Guido Rammelkamp und Pastor Andreas Riebl

Unsere Weihnachtsgottesdienste

24. Dezember, Heiligabend

14.30 Uhr und 15.30 Uhr

Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern.

Krippenspiel, gestaltet von ehemaligen KU4-Kindern und Pastor Andreas Riebl

16.30 Uhr

Christvesper für Familien mit Pastor Andreas Riebl.

18.00 Uhr

Christvesper mit Pastor Rainer Aue und unserer Kantorei unter der Leitung von Rémi Laversanne.

23.00 Uhr

Christnacht bei Kerzenlicht mit Pastorin Ute Parra.

Am 1. Weihnachtsfeiertag laden uns die Nachbargemeinden St. Jürgen und Ansgar zum Gottesdienst um 10.00 Uhr in ihre Kirchen ein.

Am 2. Weihnachtsfeiertag laden uns folgende Nachbargemeinden zu ihrem Gottesdienst ein:

10.00 Uhr - Ansgarkirche

18.00 Uhr - Zachäuskirche an der Käkenflur

28. Dezember 10.00 Uhr

Am ersten Sonntag nach Weihnachten kommen unsere Nachbargemeinden zu uns. Um 10.00 Uhr feiern wir in Broder Hinrick wieder Gottesdienst mit Weihnachtslieder - Wunschsing.

Die spontane Begleitung an der Orgel übernimmt wie in den Vorjahren Dieter Otto.

Pastor Andreas Riebl wird einige weihnachtlich-besinnliche Geschichten und Gedichte lesen.

31. Dezember, Silvester 18.00 Uhr

Meditativer Abendgottesdienst mit Pastor Andreas Riebl. Unter dem Licht unseres schönen Weihnachtsbaumes haben wir Gelegenheit, das alte Jahr zu verabschieden und uns auf das neue Jahr einzustimmen.

4. Januar, 18.00 Uhr

Besuch der Epiphanius-Lichterkerche in St. Jürgen

Die „Lichterkerche“ hat in unserer Nachbargemeinde schon lange Tradition. Die St. Jürgen-Kirche wird an diesem Abend nur von Kerzen erleuchtet sein. An diesem Sonntag sind wir dort eingeladen. Die Leitung des Gottesdienstes hat Pastor Wolfgang Peper.

Wir bieten einen **Fahrdienst** an. Unser Gemeindebus fährt um 17.45 Uhr vor der Broder-Hinrick-Kirche, Tangstedter Landstraße 220, ab.



# + KIRCHENWAHL 2008

## Sonntag, 25. Januar 2009, 10.00 Uhr Verabschiedung und Einführung

Der neu gewählte Kirchenvorstand und unsere neue Vikarin, Frau Starfinger, werden am Sonntag, dem 25. Januar 2009 in ihre Ämter eingeführt werden. Außerdem werden die ausscheidenden Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher verabschiedet werden. Zu diesem festlichen Gottesdienst laden wir sehr herzlich ein.



Der "alte" Kirchenvorstand  
(mit Pastorin Parra und Vikarin Hilterscheid)

## Noch eine Wahl: Die Synode - das Kirchenparlament des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost

Nach der Wahl ist vor der Wahl. Der am 30. November neu gewählte Kirchenvorstand unserer Gemeinde ist nach seiner Einführung und konstituierenden Sitzung aufgerufen, die Synode - das Kirchenparlament des neuen Kirchenkreises Hamburg-Ost zu wählen. Und: Wir als Kirchengemeinde können eigene Kandidaten zur Wahl stellen.

Die Synode steuert den Kurs des Kirchenkreises Hamburg-Ost, der aus der Fusion der drei Kirchenkreise Alt-Hamburg, Harburg und Stormarn hervorgeht. Sie befindet etwa über den Haushalt des Kirchenkreises, wählt den Kirchenkreisvorstand, beschließt alle Pfarrstellen oder auch Planstellen auf Kirchenkreisebene (und damit

inhaltliche Aufgaben). Deutlich überregional ist damit die Aufgabenstellung von Synodalen beschrieben.

Neu an dieser Synodenwahl ist, dass nicht mehr alle Gemeinden einen Synodalen entsenden können. Die festgeschriebene und größtmögliche Anzahl von 154 Mitgliedern ermöglicht lediglich 84 Gemeindemitgliedern ein Mandat. Hinzu kommen 28 PastorInnen, 14 kirchliche MitarbeiterInnen, 14 VertreterInnen aus seelsorgerlichen und diakonischen Arbeitsfeldern, sowie 14 zu berufende Mitglieder. Damit ist nach wie vor eine Zweidrittelmehrheit ehrenamtlicher Mitglieder gewährleistet. Anliegen der Kirchengemeinden können in sogenannten „Bezirkskonferenzen“ eingebracht werden, die wiederum Anträge an die Synode stellen können.

Neu ist außerdem das Vorschlagsrecht: KandidatInnen können nun auch von den Mitgliedern der Kirchengemeinden benannt werden. Jedes Gemeindeglied, das am 28. Februar 2009 mindestens 16 Jahre alt ist, kann sowohl eine/n GemeindepastorIn als auch ein Gemeindeglied, das am genannten Datum mindestens 18 Jahre alt und nicht bei der Nordelbischen Kirche beschäftigt ist, aus seinem Wahldistrikt vorschlagen. Den Zuschnitt des Wahldistriktes erfahren Sie in Ihrem Gemeindebüro. Wählen dürfen dann aber allein die Mitglieder der Kirchenvorstände.

Wahlvorschläge sind an den Wahlbeauftragten des Kirchenkreises Hamburg-Ost, Michael Köhn, zu richten und müssen bis zum 29. Januar 2009 eingegangen sein. Ein Wahlvorschlag muss von fünf weiteren Gemeindegliedern, die mindestens 16 Jahre alt sind, unterstützt werden.

Formulare für den Wahlvorschlag können ab dem 16. November in Ihrer Kirchengemeinde oder im Internet unter [www.zudritt.de](http://www.zudritt.de) abgerufen werden.





Tangstedter Landstraße 232  
22417 Hamburg

**Sanitär / Heizung / Solartechnik**

**MARTENS**

Tel: 040/ 520 24 92 oder 520 90 97  
Fax: 040/ 520 94 83  
Funk: 0178/ 520 24 92

Mitglied der Gas-Gemeinschaft Hamburg e.V.

**Mit Erdgas gemeinsam für die Umwelt**

## Liebe Leserin, lieber Leser,

mein Name ist Sandra Starfinger. Ich bin 27 Jahre alt und seit dem 1. September 2008 Ihre und Eure neue Vikarin in der Broder-Hinrick-Kirche. Aufgewachsen bin ich in Farmsen-Berne, getauft und konfirmiert wurde ich in der Simeonkirche in Bramfeld, in der ich auch meine erste kirchliche Heimat fand. Neben dem Theologiestudium habe ich



viele Jahre in der Kirchengemeinde Sasel Konfirmandengruppen geleitet und in der Stormarner Kirchenkreissynode mitgearbeitet.

Als Hamburgerin und besonders als Handballerin ist mir der Stadtteil Langenhorn natürlich nicht ganz unbekannt, Broder Hinrick hingegen kannte ich vor dem Beginn meines Vikariats nicht. Das wird sich nun mehr und mehr ändern und ich bin gespannt darauf, was und wer mich alles erwartet in der kommenden Zeit. „Alles muss klein beginnen“, so sangen viele Kinder und Erwachsene im Familiengottesdienst Anfang November gemeinsam. Für mich steckt in dieser Liedzeile sehr viel Aktuelles, denn so langsam lerne ich das Gemeindeleben und die Menschen, die es gestalten und bereichern, kennen. Besonders in der Basarvorbereitungszeit hatte ich viele freundliche Begegnungen und Gespräche mit Gemeindemitgliedern. Noch sind es kleine Schritte, die ich gehe, da ich mich momentan in der Schulphase des Vikariats befinde, aber mit der Zeit werden die Schritte immer größer werden bis dann im März die Gemeindephase beginnt und ich ganz angekommen bin.

In meinem Vikariat möchte ich wachsen, an meinen Aufgaben und zusammen mit den Gemeindemitgliedern der Broder-Hinrick-Kirche. So freue ich mich sehr darauf meinen Ausbildungsweg in dieser Gemeinde gehen zu können. Hoffentlich sind Sie und seid Ihr dabei und wir geh'n ein Stück zusammen. Zunächst in kleinen Schritten und dann, wenn wir weiter wachsen, in großen Schritten. Herzliche Grüße

*Sandra Starfinger*

## Man gönnt sich ja sonst nichts...

Diesen Spruch klopfen viele, wenn sie sich etwas kaufen, in ein Restaurant gehen, kurz, sich eine materielle Freude machen. Ein Quäntchen



Rechtfertigung schwingt da mit, vor anderen, auch vor sich selbst. Dabei ist doch gar nichts dagegen einzuwenden. Soll man sich doch ruhig Freude bereiten. Doch es bleibt eine kleine Frage: Geht das eigentlich immer nur materiell?

Kürzlich klingelten meine Frau und ich an einer Wohnungstür. Zaghafte öffnete eine alte Dame. Wir stellten uns vor und eröffneten ihr, dass wir zum Geburtstag gratulieren möchten, zum 82ten. Eine rote Rose hatten wir mitgebracht als Gruß unserer Kirchengemeinde. Als uns die Jubilarin einließ, sagte sie, wir seien die Einzigen, die heute zu ihr kämen. Und sie freute sich ja so sehr. Die Kinder wohnen sehr weit weg, ganz allein würde sie bleiben ohne unseren Besuch. Dann erzählte sie aus ihrem Leben und betonte immer wieder, wie sie sich freue. Froh verabschiedeten wir uns. Sie winkte uns nach.

Der Jubilar, den wir zu seinem 75ten besuchten, war ganz überrascht. Er hatte nicht damit gerechnet. Er freute sich aber sehr, meinte er, und wir spürten, es war ehrlich gemeint. Auch mit ihm sprachen wir über vieles, über unseren Stadtteil, sein hübsches Häuschen, seinen Garten und über die Dankbarkeit, die wir alle dafür empfinden, dass uns die Zeit bis hierher geschenkt wurde.

Mit diesen Besuchen haben wir zwei Menschen eine Freude bereitet. Wir sind sehr froh von ihnen geschieden, denn ihre Freude strahlte auf uns zurück. Nicht zuletzt haben wir uns selbst damit beschenkt. Möchten Sie sich das nicht auch gönnen, die Mithilfe im kirchlichen Besuchsdienst? Sie wissen doch: Man gönnt sich ja sonst nichts...

*Manfred Weniger*

Ihr Partner in Gesundheitsfragen

# Thymian

# Apotheke

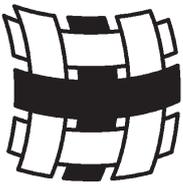
Inhaber: A. Hidary e.K.

Mo.-Fr. 8<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Uhr  
Sa. 8<sup>00</sup>-13<sup>00</sup> Uhr

Tel. 0 40 520 24 49  
Fax: 0 40 520 44 23

Tangstedter Landstr. 238 • 22417 Hamburg

Internet: [www.thymian-apotheke-hh.de](http://www.thymian-apotheke-hh.de) • e-mail: [info@thymian-apotheke-hh.de](mailto:info@thymian-apotheke-hh.de)



## ANSGAR

## BRODER HINRICK



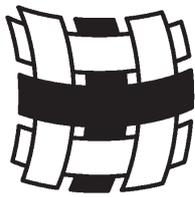
## ST. JÜRGEN

## ZACHÄUS

18.00 Uhr	Gottesdienst mit Musik für Violine und Orgel, Pastor Peper	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Peper	07.12.	
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Tr) Einführung des neuen Kirchenvorstandes Pastor Peper	09.30 Uhr	Fahrdienst nach St. Jürgen	14.12.	
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Grambow	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Einführung des neuen KV, Pastorin Grambow	21.12.	
14.00 Uhr	Familiengottesdienst Pastor Peper			24.12.	
15.15 Uhr	Familiengottesdienst Pastor Peper	15.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel Pastorin Grambow		
16.30 Uhr	Christvesper Vikar Spies		17.00 Uhr	Christvesper Pastorin Grambow	
18.00 Uhr	Christvesper Pastorin Prahl		23.00 Uhr	Christmette Pastorin Grambow	
23.00 Uhr	Christmette Pastor Peper				
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (W) Pastor Peper		Gottesdienst in St. Jürgen	25.12.	
		18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Grambow	26.12.	
	Gottesdienst in Broder Hinrick		Gottesdienst in Broder Hinrick	28.12.	
				31.12.	
				01.01.	
18.00 Uhr	Lichterkirche mit Posaunenchor, Kantorei, Pastor Peper	11.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper	04.01.	
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Tr) Pastor Peper	09.30 Uhr	Fahrdienst nach St. Jürgen	11.01.	
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Grambow	18.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Grambow	18.01.	
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin Grambow	11.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Grambow	25.01.	
18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (W) Pastor Peper	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Peper	01.02.	

(Tr) bedeutet Traubensaft  
(W) bedeutet Wein

Unsere  
Veranstaltungen



# Evangelisch- Lutherische Kirche in Langenhorn

**Donnerstag, 27. November, Kulturkreis der Zachäus-Kirche** „Walter Gramatté“ im Barlach-Haus. Anmeldung bei Sieglinde Schulenburg, Telefon 524 11 63

**Sonnabend, 29. November, 11.00 - 16.30 Uhr, St. Jürgen, Gemeindehaus und Kirche**  
Advents-Basar mit Kunstgewerbe, Adventsgestecken, Tombola für Erwachsene und Kinder, Würstchen, Pommes frites, leckerem Eintopf, Kaffee, Kuchen, Flohmarkt, Kinderprogramm, Musik

**Sonnabend, 29. November, 18.00 Uhr, Ansgar-Kirche**  
Kurt Fiebig: „Die Verkündigung“, Adventsoratorium. Almut Wilker - Sopran, Carola Schleisiek - Alt, Ralf Grobe - Bariton, Reinhard Freitag - Bass, Vokalensemble Hamburger Mozarteum. Einstudierung: Doris Vetter. Ansgar-Kantorei, Leitung: Julia Götting. Eintritt frei.

**Freitag, 5. Dezember, und Freitag, 12. Dezember, 19.30 Uhr, Zachäus-Kirche**  
An zwei Freitagabenden im Advent laden wir Sie ein, den Alltag hinter sich zu lassen und bei Kerzenschein und brennendem Kamin, schöner Musik, Geschichten und Gesprächen in weihnachtliche Vorfreude einzutauchen.  
Freitag, 5. Dezember, 19.30 Uhr  
„Macht hoch die Tür“  
Freitag, 12. Dezember, 19.30 Uhr  
„Den die Hirten lobten sehr“

**Sonnabend, 13. Dezember, 18.00 Uhr, Broder-Hinrick-Kirche**  
Weihnachtliches Konzert mit dem Langenhorner Gesangverein, Leitung - Dieter Podszus. Eintritt frei.

**Sonnabend, 13. Dezember, 17.00 Uhr, Ansgar-Kirche**  
Adventssingen im Kerzenschein mit den Langenhorner Kinderchören, dem Langenhorner Jugendchor, der Ansgar-Kantorei und dem Posaunenchor St. Jürgen. Leitung: Julia Götting und Volkmar Lange. Eintritt frei

**Sonntag, 14. Dezember, 17.00 Uhr, St. Jürgen-Kirche**  
Adventsmusik mit dem Posaunenchor, Leitung: Volkmar Lange; der Kantorei, Leitung: Susanne Schwensfeier, und Gemeindegesang.



**Mittwoch, 24. Dezember, 15.00 bis ca. 21.00 Uhr**  
**Kapelle des Schröderstifts**  
**Heiligabend nicht allein**



Alle Menschen, die am Heiligen Abend nicht gern allein sein möchten, sind herzlich eingeladen, gemeinsam im Schröderstift (U-Bahn Kiwittsmoor) zu feiern. Wir beginnen um 15.00 Uhr im Gemeinschaftsraum der Kapelle. Kaffee trinken, klönen, Weihnachtslieder singen und Geschichten hören. Um 17.00 Uhr feiern wir einen Gottesdienst. Danach gibt es ein Abendessen. Bis ca. 21.00 Uhr bleiben wir dann noch zusammen und lassen den Abend ruhig ausklingen. Anmeldung: Gemeindebüros Broder Hinrick, Tel. 520 42 81 und St. Jürgen, Tel. 537 05 75

**Sonntag, 4. Januar, 18.00 Uhr, St. Jürgen-Kirche**  
Lichterkerche. Feier des Dreikönigtages in der mit vielen Kerzen erleuchteten Kirche. Es musizieren der Posaunenchor und die Kantorei.

**Donnerstag, 8. Januar, Kulturkreis der Zachäus-Kirche**  
Altonaer Museum „Geschichte der Familie Zeise“. Anmeldung bei Sieglinde Schulenburg, Telefon 524 11 63

Jeden Dienstag von 9.15 bis 10.15 Uhr ist die „Rollende Kleiderkammer“ in der Zachäus-Kirche und bietet gut erhaltene, günstige Kleidung an.

## KONTAKTE:

**ANSGAR-KIRCHE:** Langenhorner Chaussee 266 · Tel: 531 85 10 · Gemeindehaus: Wördenmoorweg 22

**BRODER-HINRICK-KIRCHE:** Tangstedter Landstr. 220 · Tel: 520 42 81

**ST. JÜRGEN-KIRCHE:** Eichenkamp 10 · Tel: 537 05 75

**SCHRÖDERSTIFT:** Kiwittsmoor 26

**ZACHÄUS-KIRCHE:** Käkenflur 22a · Tel: 527 05 68

## Ein ganz besonderes Chorkonzert in unserer Kirche

Haben Sie sich das Konzert angehört, das unsere Kantorei gemeinsam mit der Kantorei St. Michael Bergedorf, dem Deutsch-Französischen Chor Hamburg und dem Elternchor des „Lycée français de Hambourg“ am 9. November in unserer Kirche gegeben hat? Nein? Schade! Dann glauben Sie mir wahrscheinlich auch



nicht, dass ca. 80 Sängerinnen und Sänger im Altarraum unserer Kirche Platz fanden, um gemeinsam zu singen.

Unter der Leitung von Rémi Laversanne sangen die Chöre Werke französischer Komponisten des 19. und 20. Jahrhunderts. Für die Choristen, die sonst in ihren eher kleinen Kantoreien singen, war diese große Gemeinschaft ein besonderes Erlebnis. Die Begeisterung war ihnen anzusehen und anzuhören, besonders die „Messe brève“ von Léo Delibes wurde mit so viel Schwung und Freude musiziert, dass der Funke auf die vielen Zuhörer übersprang und der Beifall lange anhielt. Rémi mit seinem französischen Temperament hat eine besondere Begabung, seine Sängerinnen und Sänger zu motivieren und mitzureißen. Er übernahm zusammen mit Reinhard Unteutsch auch gleich noch eine der Solopartien. Begleitet wurde der Chor auf der Orgel von Henrike Schäfer, der Chorleiterin und



Organistin der St. Michaelskirche Bergedorf. Die Flötistin Angela Tenne spielte zwischen den Chorwerken zwei Sonaten von Francis Poulenc und Gabriel Fauré. Begleitet wurde sie am Klavier von Kerstin Wolf.

*Dörte Otto*

### Der Langenhorner Gesangverein von 1866 e.V.

lädt ein zu einem stimmungsvollen  
Weihnachtskonzert am Sonnabend, dem  
13. Dezember um 16.00 Uhr  
in der Broder-Hinrick-Kirche.

In diesem Konzert wird auch der Segeberger Frauenchor „Vocalitas“ singen. Zu dem gemeinsamen Auftritt kommt es, da beide Chöre sich seit längerem kennen, weil die musikalische Leitung jeweils in den Händen von Dieter Podszus liegt.

Bei den Segebergern handelt es sich um einen noch jungen Chor bezüglich seiner Gründung, als auch bezüglich des Alters der Sängerinnen. Auch die Langenhorner freuen sich über Neuzugänge jüngeren Alters.

Der Eintritt ist frei, Spenden erwünscht.



*Wir wünschen unseren Lesern eine  
gesegnete Weihnacht und ein gutes  
Neues Jahr!*



kurz vor zwölf



„Einbahnstraße“ im Trödelzelt



im Trödelzelt



Der neue Blumenstand



Waffelteam



Versteigerung

## Basar 2008 - ein voller Erfolg

im Namen des Kirchenvorstandes möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken, die zum Gelingen des Basars beigetragen haben. Hierzu gehören neben den vielen Helferinnen und Helfern natürlich die Spender, die uns ihre vielen großen und kleinen „Schätze“ zur Verfügung gestellt haben, damit wir sie verkaufen können. Und letztendlich auch die vielen Besucher, die trotz des einsetzenden Regens am Samstag zum Basar kamen um zu gucken, kaufen oder schlemmen.

Basar - das ist nicht nur der Samstag vor Buß- und Betttag, an dem auf unserem Gelände nach Herzenslust eingekauft, geschlemmt, gespielt oder etwas ersteigert werden kann, Basar ist insbesondere auch die Zeit zwischen Sammeltag und dem „Montag danach“, an dem aufgeräumt wird. Und diese Basarzeit war ein voller Erfolg, für uns als Gemeinde aber auch für jeden Mithelfenden, ist sie doch auch in besonderer Weise eine Zeit der Begegnungen.

Einige Helfer hatten sich extra Urlaub genommen, um dabei zu sein. Viele Gespräche wurden geführt, neue Gesichter tauchten auf, die helfen wollten oder neue Ideen hatten, Freundschaften wurden vertieft oder neu geschlossen.

Um „den Basar“ so zu schaffen, wie die Gemeinde diesen Tag kennt, brauchen wir viele Helfer. In diesem Jahr waren es rund 300 Menschen. Nach dem Sammeltag, an dem wie jedes Jahr die Konfis eifrig Spenden einsammelten, waren wie in jedem Jahr zwei Wochen lang viele Helfer im Gemeindehaus, um die Spenden zu sortieren: Gutes in Kartons

zum Verkauf, Kaputttes, Defektes oder Unbrauchbares in den Müll. (Schade, dass wir auch immer wieder solche Sa-

sachen bekommen, denn die Entsorgung dieser Dinge kostet uns viel Zeit und Geld). Mittags wurde gemeinsam zu Mittag gegessen, die Schulkinder der Helfer kamen mit dazu. Häufig waren 30 Menschen gemeinsam am Tisch (zum Teil auch mehr), ein Zeichen dafür, dass es allen schmeckte und lecker gekocht wurde (Danke an die Köche!). Auch am Basartag war dann noch einmal eine große Schar Helfer nötig, um über sechs Stunden alles „am Laufen“ zu halten oder hinterher in nur zwei Stunden die gesamte Zeltstadt wieder abzubauen. Dafür ist eine gute Gemeinschaft nötig.

Die Endabrechnung ist zwar noch nicht fertig, es gibt noch ein paar Rechnungen, die zu begleichen sind, aber es sieht so aus, als ob wir zahlenmäßig in diesem Jahr besonders zufrieden mit dem Ergebnis unseres Basars sein können. Ist doch der Basarertrag inzwischen ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Haushalts geworden.

*Andrea Kruhl*



im Essenzelt

Für die vielen Spenden, die wir aus unserer Gemeinde und über deren Grenzen hinaus von Ihnen erhalten haben, möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Herzlichen Dank auch an folgende Firmen, die mit ihrer Spende für unsere Tombolas zum Gelingen des Basars beigetragen haben:

Sollte jemand nicht erwähnt worden sein, bitten wir um Verzeihung und eine kurze Notiz an unser Büro.

Aktivhalle der Gesamtschule am Heidberg  
 Altonaer Theater  
 Beauty-Kosmetik Gerda Jänicke, Hohe Liedt 34e  
 Bestattungsinstitut Wulff, Segeberger Chaussee 48  
 Blumen Engebrecht, Tangstedter Landstr. 252  
 Börner TV, Tangstedter Landstr. 264  
 Börner Speeldeel  
 Bucerus Kunst-Forum  
 Courtyard by Marriott Hamburg Airport Hotel  
 Dat Backhus, Tangstedter Landstr. 234  
 Diekmoo-Apotheke, Diekmoorweg 16  
 Edeka-Markt Quandt, Tangstedter Landstr. 232  
 Eis-Jacobs, Immenhöven 23  
 Elektrohaus Ströh, Ulzburger Str. 53  
 Ernst-Deutsch-Theater  
 Flora Bianca, Krohnstieg 57  
 Getränke-Valentiner, Langenhorner Chaussee 379  
 Hagenbeck

Hamburger Kammerspiele  
 Haspa, Diekmoorweg 13  
 Haus der Musik J. Trekel, Willerstwiete 17  
 Kellertheater Hamburg  
 Laeiszhalle Hamburg  
 Linden-Apotheke, Krohnstieg-Center  
 Lühr-Optik, Diekmoorweg 15  
 Miniatur-Wunderland Modelleisenbahn  
 Praxis für Gesundheitsförderung A. Keller,  
 Diekmoorweg 14  
 Salon Hannelore Rothe, Tangstedter Landstr. 236  
 Schmidts Tivoli, Spielbudenplatz  
 Tischlerei Popken, Lademannbogen 25  
 Thymian-Apotheke, Tangstedter Landstr. 238  
 Weinhaus am Stadtrand, Tangstedter Landstraße 22  
 Wildpark Eekholt  
 Wolle Handarbeiten Kaiser, Tangstedter Landstraße 35  
 Zum Langenhorner, Tangstedter Landstr. 208

## Source! Jugendgottesdienst „Neuanfang“

**18. Januar 2009, 18.00 Uhr**

Für viele beginnt das neue Jahr mit guten Vorsätzen, mit Plänen für die Zukunft und ganz konkreten Vorhaben. Passend dazu lautet das Thema im ersten Source! Jugendgottesdienst im neuen Jahr „Neuanfang“.

Bei Gott, so hat es Jesus erzählt, können wir jederzeit neu anfangen, egal zu welcher Jahreszeit, egal in welcher Lebenssituation. Vielleicht habt Ihr Jugendlichen Lust, mit diesem Source einen Neuanfang mit Kirche und Glauben zu wagen, auch und gerade dann, wenn Eure Konfirmandenzeit schon wieder etwas zurückliegt. Denn nicht nur Ihr Konfirmandinnen und Konfirmanden seid herzlich eingeladen, sondern auch alle Jugendlichen und jung Gebliebenen aus Langenhorn.

Neben dem von und mit Jugendlichen vorbereiteten Thema könnt Ihr Euch auf die lebendige Musik der Kirchenband freuen. Also nicht vergessen und am besten gleich im Kalender notieren: 18. 1.2009, 18 Uhr Source! Jugendgottesdienst. Herzliche Einladung!

*Rainer Aue*



**Oel- u. Gasfeuerung · Brennwert-,  
 Solar- und Sanitärtechnik**

*Ihr Meisterbetrieb aus der Nachbarschaft!*

Wartungs-, Not- und Kundendienst

**Unser TIPP:** Die Energiekosten steigen stetig! Sparen Sie in Zukunft durch

- den Einbau einer modernen Heizanlage
- den Einbau einer Solaranlage (die z. Zt. noch mit Zuschüssen gefördert wird).

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

## S T Ä N D I G E V E R A N S T A L T U N G E N

### Für KINDER

**Kinderchor** \* mit Julia Götting  
jeden Dienstag  
I: 5 - 7 Jahre: 16.00 - 16.45 Uhr  
II: 8 - 11 Jahre: 17.00 - 18.00 Uhr

**Kinderkirche** \* für Kinder ab Fünf  
mit dem Kiki-Team, 15.30 - 17 Uhr  
Freitag, 30. Januar

### Für JUGENDLICHE

**Jugendchor** \* (12 - 19 Jahre)  
mit Julia Götting  
jeden Dienstag 19.00 - 20.30 Uhr

**Jugend-Treff** \* mit Ole und Motte  
jeden Donnerstag 19.30 - 21.00 Uhr  
im Turm

### Für ERWACHSENE

**Moder Hinricke** mit Frau Noack  
mittwochs 19.30 Uhr  
genaue Termine über das Kirchenbüro

**Mütterkreis** mit Frau Dettmann  
jeden 2. Dienstag im Monat  
um 16.00 Uhr

**Literaturkreis**  
Kontakt: Iris Röckrath Tel.53051605

**Kirchenvorstandssitzung**  
jeden letzten Dienstag im Monat  
um 20.00 Uhr.

\*nicht in den Hamburger Schulferien

**Gospelchor** \*  
mit Guido Rammelkamp  
jeden Mittwoch 20.00 Uhr

**Kantorei** mit Rémi Laversanne  
jeden Montag 19.30- 21.00 Uhr

**Senioren- und Jugendkreis**  
mit Vera Middleton  
jeden Dienstag 11.00 - 12.00 Uhr

**Seniorenkreis**  
jeden 1. Freitag im Monat um  
15.30 Uhr - neue Teilnehmer  
herzlich willkommen.  
Kontakt: Frau Schreiter,  
Tel: 513 17 860 (abends)

### Amtshandlungen:

Es wurde getauft:  
Jennifer Vivien Kipcke

Es wurden bestattet:  
Isa Stahlberg, geb. Heins, 87 Jahre  
Christel Wohler, geb. Schmarowski, 61 Jahre  
Wanda Serewat, geb. Eichel, 60 Jahre  
Gerda Steibel, geb. Dräger, 74 Jahre

### Sprechzeiten

Büro Andrea Kruhl: Tangstedter Landstr. 220, Di-Do 9.00 - 12.30 Uhr	Tel 520 42 81, Fax 520 63 96
Pastor Andreas Riebl Seelsorge, Lebensberatung und Einzelbeichte nach Vereinbarung	Tel 530 480 88
Pastorin im Ehrenamt Ute Parra	Tel 561 95 925
Pastor Rainer Aue, Jugendarbeit	Tel 41 35 45 01
Sozial- und Diakoniestation Langenhorn: Timmweg 8, Mo-Fr 8 - 18 Uhr	Tel 532 866-0, Fax 532 866 29
Mahlzeitendienst der Ansgar-Gemeinde: Mo-Fr 8 - 10 Uhr	Tel 531 85 10
Kirchliche Telefonseelsorge (kostenlos):	Tel 0800 111 0 111

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Februar - März 2009 ist am 5. Januar 2009

Herausgegeben vom Kirchenvorstand: K. Andre, I. Böhm-Röckrath, J. Gabriel, R. Groth,  
F. Knofe, A. Kruhl, F. Malin, D. Otto, M. Reiners, A. Riebl, J.-P. Schröder  
Redaktion: I. Böhm-Röckrath, R. Groth, A. Kruhl, D. Otto, A. Riebl,  
Layout: T. Kruhl, Reprografiker Auflage: 3500 Stück

Spenden- und Beitragskonto: Broder-Hinrick-Kirche: Haspa BLZ 200 505 50, Kontonummer 1091 211 019

Homepage: [www.broder-hinrick.de](http://www.broder-hinrick.de)

E-Mail-Adresse: [Broder.Hinrick@t-online.de](mailto:Broder.Hinrick@t-online.de)